



DeDeFleet – Case Study kenbi GmbH, Berlin

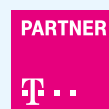
DeDeFleet erleichtert neue Wege in der Pflege



Seit 2019 ist die kenbi GmbH als digitaler Vorreiter in der häuslichen Pflege unterwegs und betreut mit rund 180 Pflegekräften knapp 800 Patientinnen und Patienten in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. Mit einer eigenen App und intelligenten Prozessen steht kenbi für nachhaltige Veränderung in der Pflege.

Um Pflegekräfte bei ihren aufwendigen administrativen Tätigkeiten zu entlasten und ihnen mehr Zeit für ihre Kernaufgaben zu geben, sind durchdachte, effiziente Abläufe erforderlich. Deshalb ist die kenbi GmbH seit November 2019 als digitaler Vorreiter in der häuslichen Pflege unterwegs. Mit rund 180 Pflegekräften betreut das Unternehmen derzeit knapp 800 Patientinnen und Patienten in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen und setzt dafür auf mobile Prozesse und flexible, weitestgehend selbstbestimmt tätige Teams. Um sämtliche Fahrten einfach zu dokumentieren und Fahrtenbücher automatisch zu verwalten, nutzt kenbi die digitale Telematiklösung DeDeFleet.

Damit profitiert der Pflegeexperte von einer deutlichen Qualitätssteigerung, denn DeDeFleet macht die automatische Erfassung der Fahrten zum Kinderspiel und schiebt manuelle Fahrtenbücher in den Ruhestand. Die Daten aus DeDeFleet lassen sich über Schnittstellen einfach in die Systeme von kenbi integrieren, wodurch die Auswertung der Fahrten deutlich erleichtert wird. Dies bedeutet für die kenbi-Pflegekräfte eine enorme Komfortsteigerung und erhebliche Zeitersparnis: Pro Mitarbeiter*in und Monat wird der Aufwand für administrative Tätigkeiten dank DeDeFleet um rund sieben Stunden reduziert. „Mit DeDeFleet gelingt es uns, den lästigen Papierkram einfach und digital zu lösen und Zeit zu schaffen für das wirklich Wichtige in unserem Beruf: die Menschen!“, berichtet Clemens Raemy, Co-CEO & Co-Founder bei kenbi.



HERAUSFORDERUNG

Um die Dokumentation und Auswertung der Touren zu automatisieren sowie den Überblick über die Fahrzeuge zu optimieren, strebte kenbi die Einführung einer mobilen Telematiklösung an. Damit sollten administrative Prozesse digitalisiert und so mehr Zeit für die Pflege geschaffen werden.

DIE LÖSUNG

Nach detaillierten Marktstudien entschied sich kenbi für die Einführung von DeDeFleet. Insbesondere überzeugten der partnerschaftliche Kontakt sowie ein Testlauf mit einem der Firmenfahrzeuge, der innerhalb von drei Tagen umgesetzt werden konnte. Mit DeDeFleet profitiert der Pflegedienstleister unter anderem von folgenden Vorteilen:

- ✓ Automatische Dokumentation von Fahrzeug-Einsatzzeiten
- ✓ Erleichterte Auswertung der Touren
- ✓ Kostensenkung durch Zeitersparnis der Mitarbeiter*innen
- ✓ Verbesserte Fuhrparksicherheit dank Ortungsfunktion
- ✓ Einfache Skalierbarkeit bei weiterem Wachstum

Neben dem komfortablen, digitalen Fahrtenbuch behält der Pflegedienstleister dank DeDeFleet zudem jederzeit den Überblick über den kompletten Fahrzeugpool und sorgt so für mehr Fuhrparksicherheit.

Diese Vorteile konnte kenbi innerhalb kürzester Zeit nutzen, denn die erfahrenen DeDeNet-Expert*innen realisierten den Roll-out der Telematiklösung für rund 180 Pflegekräfte und 170 Fahrzeuge in weniger als drei Wochen. Ein wichtiger Erfolgsfaktor: die enge, zielführende Zusammenarbeit, durch die das DeDeNet-Projektteam alle Herausforderungen des Kunden erfolgreich lösen konnte. Und auch für weiteres Wachstum ist kenbi bestens gerüstet, denn neue Firmenfahrzeuge lassen sich bei Bedarf innerhalb von wenigen Tagen in das System integrieren. „Mit DeDeNet haben wir den idealen Partner gefunden, um die Prozesse in der Pflege nachhaltig zu optimieren. So sparen wir kostbare Zeit bei der Abwicklung und Abrechnung unserer Touren“, fasst Katrin Alberding, Co-CEO & Co-Founder bei kenbi, zusammen.



Unser Vertriebsteam berät Sie gerne zu Ihren individuellen DeDeFleet-Einsatzmöglichkeiten:

+49 (0)5551-91405-50

[info\(at\)dedenet.de](mailto:info(at)dedenet.de)

